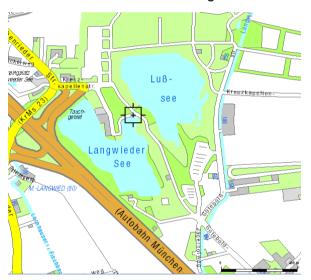
Überwachung der Wasserqualität des Langwieder Sees im Jahr 2023

Mit Inkrafttreten der neuen Bayerischen Badegewässerverordnung (Verordnung über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer, BayBadeGewV vom 15.02.2008) zum 1. März 2008 hatten sich die Vorgaben zur Überwachung der mikrobiologischen Wasserqualität der Münchner Badegewässer (sogenannte "EU-Badegewässer") geändert. Das bis dahin durchgeführte Überwachungsprogramm wurde den Regelungen der BayBadeGewV angepasst.

Den Vorgaben der Verordnung folgend wird das Seewasser am Nordufer des Langwieder Sees einmalig vor Beginn der Badesaison und anschließend monatlich beprobt, so dass sich je Badesaison insgesamt mindestens sechs Probenahmen ergeben.

Die festgelegten Probenahmen werden von regelmäßigen Kontrollbegehungen im zweiwöchigen Turnus begleitet. Ziel dieser Begehungen ist es, mögliche gesundheitsrelevante Beeinträchtigungen der Wasserqualität rasch zu erkennen und im Bedarfsfall entsprechend zu intervenieren (z.B. frühzeitige und angemessene Information der Öffentlichkeit). Bei vermuteter oder erkennbarer Beeinträchtigung der Wasserqualität erfolgen zusätzliche Probenahmen und Laboruntersuchungen.

Die Lage der Probenahmestelle am Langwieder See ist in folgenden Abbildungen dargestellt.







Ergebnisse der mikrobiologischen Wasseruntersuchungen in 2023

Die Ergebnisse der mikrobiologischen Wasseruntersuchungen aus dem Jahr 2023 sind in folgender Tabelle zusammengefasst.

Langwieder See - Nordufer 2023						
Probenahme	02.05.2023	22.05.2023	19.06.2023	17.07.2023	14.08.2023	11.09.2023
Escherichia coli	< 10	< 10	10	< 10	10	21
Intestinale Enterokokken	< 10	< 10	10	< 10	10	< 10

Alle Konzentrationsangaben in MPN/100 ml

Die während der Badesaison 2023 am Langwieder See ermittelten Bakterienkonzentrationen lagen ausnahmslos in unbedenklichen Bereichen. Die Qualitätsanforderungen der BayBadeGewV wurden somit eingehalten.

Auch im Rahmen der Ortsbesichtigungen konnten keine Auffälligkeiten festgestellt werden.

Jährliche Bewertung der Badegewässerqualität

Für das Jahr 2011 wurde die Bewertung der Badegewässerqualität der EU-Badeplätze erstmals mittels einer speziellen Konformitätsberechnung der mikrobiologischen Messwerte der letzten vier Jahre von 2008 bis 2011 vorgenommen. Hierbei erfolgt die Bewertung der Badegewässerqualität stets erst nach dem Ende jeder Badesaison auf Grundlage der Messwerte für die betreffende Badesaison und die drei vorangegangenen Jahre.

So bewertet erhielt der Langwieder See seit 2011 die Einstufung "ausgezeichnete Badewasserqualität".





Entsprechend den Ergebnissen der o. g. Konformitätsberechnungen und den einschlägigen Vorgaben für die Bewertung und Einstufung von EU-Badeplätzen ist die Badegewässerqualität im Langwieder See auch für die

Badesaison 2023 erneut als "ausgezeichnet" einzustufen und mit dem links stehenden Symbol zu kennzeichnen.